

Finnisch-deutscher Praktikumsaustausch

Europass für drei Kfz-Mechatroniker / Im Autohaus Schmolke mitgeholfen / Serviceleiter zufrieden

Von unserem Mitarbeiter
Marcus Lorenczat

OSTERHOLZ-SCHARMBECK. Bereits zum zweiten Mal absolvieren finnische Auszubildende aus dem Kfz-Handwerk ein dreiwöchiges Praktikum in Deutschland. Die drei Finnen Anu Kallio, Harri Rautio und Jarkko Kaasinen erwerben mit dem Austausch den so genannten Europass.

Mit ölverschmierten Händen, mitten aus der Arbeit gerissen, empfingen die drei finnischen Auszubildenden am Donnerstag ihren Europass. Unter der Leitung des Kfz-Bereiches der Berufsbildenden Schulen in Osterholz-Scharmbeck absolvierten eine Kfz-Mechatronikerin und zwei ihrer männlichen Kollegen im Autohaus Schmolke ein dreiwöchiges Praktikum. Neben der täglichen Arbeit mit den Gesellen Timo Legien, Ingo Lützen, Amer Kane und den Auszubildenden der Firma Schmolke gab es für die Gäste aus dem hohen Norden Europas ein zusätzliches Programm mit den Besuchen der Nachschubschule des Heeres in Garlstedt, der Cebit-Messe in Hannover sowie der heimischen Firmen Faun und Certigin in Heilshorn.

Mit den von der Europäischen Union geförderten Austauschprogrammen sollen den Auszubildenden der EU Perspektiven eröffnet werden. Zwei guten Auszubildenden des hiesigen Kfz-Handwerks wird im Mai ein dreiwöchiges Praktikum in Mäntsälä/



Die Finnen haben durch das absolvierte Praktikum in Osterholz-Scharmbeck ihren Europass erhalten. FOTO: MARCUS LORENCZAT

Finland als Gegenbesuch ermöglicht. Die Vorbereitungen sind bereits im vollen Gange. Leistung und korrektes Verhalten

im sozialen Umfeld lohnen sich also. Und die Ausbildungsbetriebe werden sicherlich von den Erfahrungen ihrer Auszubildenden in dem jeweiligen Gastland zusätzlich profitieren. Mit dem Europass liegt erstmals ein verwendbares Dokument vor, um Qualifikationen und Kompetenzen auf europäischer Ebene zu fördern und sichtbar zu machen. Mit diesem erworbenen Zertifikat können sich die jungen Menschen bewerben, es stellt eine zusätzliche Qualifikation dar.

Betreut wurden die finnischen Auszubildenden von ihren Lehrern, die in der ersten und dritten Woche bei ihren Kollegen Bernd Hutschenreiter, Christian Land und Christiane Bodammer-Gausepohl zu Gast waren. Es wurde auch über die weitere regelmäßige Fortführung der Austauschprogramme beraten.

Der Dank der Lehrern der Berufsbildenden Schulen galt der Firma Schmolke und dem Serviceleiter Bernd Zimmermann. Die benötigten Praktikumsplätze wurden sofort zugesagt, auch wenn das hieß, dass die Mitarbeiter die Kommunikation in Englisch durchführen mussten. Auf die Nachfrage, ob Zimmermann den Finnen einen Ausbildungsvertrag geben würde, antwortete er spontan mit ja. „Die drei sind recht talentiert und haben sich richtig in die Arbeit gekniet, die würde ich sofort einstellen wollen“, erklärte der Serviceleiter.



Die drei jungen Finnen haben durch das absolvierte Praktikum in Osterholz-Scharmbeck den Europass erhalten. Der wurde ihnen im Autohaus Schmolke überreicht. FOTO: MARCUS LORENCZAT